



## Protokoll

### der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Oberlahn

am Samstag, dem 15. März 2014

im Bürgerhaus in Ahausen

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Alle Vereine waren ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung des SKO eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Jugendreferentin
4. Bericht der Kreischorleiterin
5. Bericht der Frauenreferentin
6. Bericht der Kreiskassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2014
9. Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO
10. Verschiedenes / Ehrungen

### TOP1: Eröffnung - Begrüßung - Totenehrung

Mit den Liedern „Wo Musik sich frei entfaltet“ und „Im Frühling“ (gesungen vom **GV Concordia 1903 Ahausen**, Leitung: Harald Mehr) wurden die Delegierten auf die Versammlung eingestimmt. Anschließend eröffnete der **Erste Vorsitzende, Herr Peter Sussiek**, die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013, dankte dem **GV Concordia Ahausen** für seine Liedbeiträge und hieß die Delegierten herzlich willkommen. Besonders begrüßte er als **Ehrengäste** den Landrat Manfred Michel, den Ortsvorsteher Hans-Werner Bruchmeier und die Vertreterin der Presse. Weiterhin dankte er dem **GV Concordia Ahausen**, der in diesem Jahr die Bewirtung mit Getränken sowie Kaffee und Kuchen übernommen hat und stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgt ist.

Nach dieser Begrüßung gedenkt die Versammlung in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Sangesbrüder und -schwestern mit den Worten von Dietrich Bonhoefer:

**Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.**

**Landrat Manfred Michel** hob die Wichtigkeit der Musik hervor, er erklärt dass Musik universell ist und in jeder Sprache verstanden wird. Weiterhin erwähnte er den Gesundheitsaspekt, der mit der Musik verbunden ist. Dies unterstrich er in dem er auf Forschungen hinwies, die belegen, dass Chorsänger sich einander in Puls und Herzfrequenz angleichen. Er lobte die hervorragende Arbeit, die in den Chören geleistet wird und hob besonders die aufgewendete Zeit für Vorstandsarbeit, Chorproben und Konzerte hervor. Weiterhin appellierte er an die Chöre mehr Jugendarbeit zu leisten, denn nur so könne ein breitflächiges fortbestehen der Chöre, die, wie er hervorhob, ein wichtiger Kulturbestandteil im Landkreis sind, gewährleistet werden.

Zu Beginn seines Grußwortes dankte **Ortsvorsteher Hans-Werner Bruchmeier** für seine Einladung zur Jahreshauptversammlung und freute sich, dass das Bürgerhaus in Ahausen als Veranstaltungsort ausgesucht wurde. Er grüßte die Versammlung auch im Namen des Bürgermeisters Hans-Peter Schick, der aufgrund einer Urlaubsreise leider nicht anwesend sein kann. Besonders lobte er das Wirken des GV Concordia 1903 Ahausen, der eine wichtige Stütze der Dorfgemeinschaft in Ahausen ist.

#### **TOP2: Bericht des 1.Vorsitzenden**

**Peter Sussiek** berichtete, dass sich die Hauptaktivitäten des der Vorstandsarbeit wie folgt zusammengesetzt haben:

- Durchführung von 4 Vorstandssitzungen
- Teilnahme an der ordentlichen JHV und einer außerordentlichen Vollversammlung des HSB
- Durchführung der verschiedenen Ehrungen und Jubiläen bei unseren Vereinen im Rahmen von Konzerten, Liederabenden oder Jahreshauptversammlungen.
- Organisation und Durchführung der Veranstaltungen des SKO

Weiterhin berichtete er über das Ehrungskonzert des Landkreises Limburg - Weilburg, das am 27.10.2013 in Niederbrechen unter der Verantwortung des Sängerkreises Limburg durchgeführt wurde und an dem aus unserem Sängerkreis 70 Damen und Herren für 40, 50, 60 und 65 Jahre aktives Singen und für mehr als 20 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt wurden.

Besonders am Herzen lag es ihm über einem Trend zu berichten, der sich in den letzten Jahren in unserem Sängerkreis abzeichnet. Er meinte hiermit den anhaltenden Rückgang der aktiven

Sängerinnen und Sänger. Neugründungen von Chorgruppen waren im letzten Jahr nur im Bereich der Kinderchöre verzeichnen.

Er wies darauf hin, dass er bei den letzten beiden Jahreshauptversammlungen bereits Möglichkeiten zum Aufhalten dieses Trends aufgezeigt hatte, an denen weiterhin gearbeitet werden müsse. Als Stichworte nannte er: Andere, neue Chorliteratur, neue Chorgruppen innerhalb der Vereine, Zusammenschluss zu Chorgemeinschaften, Präsentation in der Öffentlichkeit. Ziel sollte sein, an der Umsetzung der aufgezeigten Möglichkeiten zu arbeiten. Sollte von interessierten Vereinen ein Unterstützungsbedarf vorliegen, ist der Vorstand des SKO gerne bereit mitzuhelfen.

Er präsentierte eine Overso - Auswertung mit Stand 14.03.2014, die folgende Zahlen ergeben hat:

Im SKO sind derzeit

- 67 Erwachsenenchöre
- 8 Kinder/Jugendchöre
- 1262 Aktive (nur 79 davon sind unter 26 Jahren)
- 83 Kinder/Jugendliche in Kinder/Jugendchören
- 3660 Fördernde Mitglieder

**Aussprache:** keine Wortmeldung

### **TOP3: Bericht der Jugendreferentin**

**Nicole Ebel** berichtete, dass der Kinderchortag am 22.09.13 in Merenberg mit knapp 50 Kindern aus allen Kinderchören unseres Sängerkreises gut besucht war und sehr erfolgreich verlaufen ist. Für die Gestaltung konnte der Dozent und Kirchenmusiker Karl-Peter Chilla gewonnen werden, der vor Jahren schon mal für den Sängerkreis tätig war. Er hat mit viel Freude und Bewegung den Kindern die Lieder, die es einzustudieren galt, näher gebracht, was die Kinder bei einem Abschlusskonzert unter Beweis stellten. Sie freute sich, dass Herr Chilla auch für den Kinderchortag, der in diesem Jahr am 28. September in Münster stattfinden wird, zugesagt hat. Sie dankte dem Chor von Merenberg für die Bewirtung der Kinder. Einen großen Dank richtete sie auch an die Chöre, die sich einen Kinderchor leisten: dazu gehören Dietenhausen, Gaudernbach, Laubusesbach, Merenberg, Münster und ganz neu im Sängerkreis hinzugekommen, die Violinis aus Niedershausen.

**Aussprache:**

**Frage aus der Versammlung:** Wie war die Beteiligung am Kinderchortag im Vergleich zum Vorjahr?

**Antwort Nicole Ebel:** Es hatten sich etwa gleich viele Kinder (ca. 60) angemeldet. Leider waren durch Krankheit 10 Kinder ausgefallen.

#### **TOP4: Bericht der Kreischorleiterin**

**Nicole Ebel** erläuterte, dass 2013 für sie ein Jahr des Umbruchs und der Ideenfindung war. Sie bedauerte, dass im vergangenen Jahr keine Wünsche von Seiten der Chöre an sie heran getragen wurden und dass die Kreischorkonzerte am 05.04.2014 und am 27.09.2014 wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt werden mussten. Dies führt sie nicht allein darauf zurück, dass von Seiten der Mitgliedsvereine kein Interesse mehr besteht, an den Kreischorkonzerten in der bisherigen Form teilzunehmen, sondern auch darauf, dass es immer schwerer wird den ganzen Chor zu aktivieren und singfähig zu sein. Aus diesem Grund möchte sie in diesem Jahr gemeinsam mit Gertrud Velte am 11.10.2014 in Münster einen Stimmbildungstag mit Chorsängern veranstalten. Hier sollen dann zwei oder drei Lieder einstudiert werden, die dann am Ehrungskonzert in Waldernbach zur Aufführung kommen. Weiterhin teilte Sie mit, dass bei genügend Interessenten auch in diesem Jahr wieder ein Vizechorleiterlehrgang angeboten werden soll.

**Aussprache:** keine Wortmeldung

#### **TOP5: Bericht der Frauenreferentin**

**Gertrud Velte** berichtete, dass sie zum Beginn ihrer Tätigkeit als Frauenreferentin die Vereine im Sängerkreis Oberlahn am 07.09.2013 zu einem Treffen und damit zum Austausch eingeladen hatte. Ziel war es die Vereine und deren Wünsche oder Ideen kennenzulernen. Zu ihrem Bedauern konnte dieses Treffen wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfinden. Sie hofft, dass der von ihr und Nicole Ebel am 11.10.2014 in Münster angebotene Stimmbildungstag, an dem neben den Vertreterinnen der 5 Frauenchöre auch Sängerinnen und Sänger aller anderen Chöre unseres Sängerkreises herzlich eingeladen sind, gut besucht wird und die Möglichkeit bietet, einander kennenzulernen und dabei auch Ideen auszutauschen. Weiterhin informierte Sie die Versammlung, dass sie im Oktober 2013 ein Treffen der Frauenreferentinnen des Hessischen Sängerbundes besucht hat und dass dort bekannt gegeben wurde, dass der HSB ein Liederbuch mit geselligen Liedern für Frauenchor herausgeben möchte.

**Aussprache:** keine Wortmeldung

**TOP6: Bericht des Kreiskassierers**

Tobias Eckert trug den Kassenbericht vor.

**Bestand 01.01.2013 5264,44 €**

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliedsbeiträge:	13809,98 €	Beiträge HSB:	14618,90 €
Kreiszuschuss:	4432,50 €	Verwaltung:	1325,26 €
Spenden:	554,08 €	Vereinszuschuss:	839,78 €
Zinsen Volksbank:	0,00 €	Kultur. Veranstaltungen	1981,57 €
Zinsen Kreissparkasse:	13,89 €		
Sonstiger Ertrag	0,00 €	Summe:	18765,51 €
Summe:	18810,45 €	Überschuss:	44,94 €

**Bestand 31.12.2013 5309,38 €**

**Aussprache:** keine Wortmeldung

**TOP7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes**

Die Kassenprüfer vom Singkreis und den MGV Gaudernbach berichteten, man habe die Kasse geprüft. Sie bescheinigen dem Kreiskassierer eine übersichtliche und einwandfreie Buchführung und stellen an die Jahreshauptversammlung den Antrag, den Gesamtvorstand zu entlasten. **Dem Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen stattgegeben.**

**TOP8: Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2014**

Die Delegiertenversammlung bestimmt den Frauenchor 1946 Gräveneck als Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2014.

**TOP9: Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO**

Anträge, über die die Vollversammlung entscheiden muss, sind nicht eingegangen.

Folgende Termine sind für 2014 vorgesehen:

- 28.09.2014 Kinderchortag Mehrzweckhalle in Münster
- 11.10.2014 Workshop „Stimmbildung“ Mehrzweckhalle in Münster
- 26.10.2014 Ehrungskonzert Westerwaldhalle in Waldernbach
- März 2015 Jahreshauptversammlung Bürgerhaus in Runkel

Peter Sussiek wies die Versammlung darauf hin, dass der späteste Abgabetermin für die Meldung der auf dem Ehrungskonzert zu ehrenden Personen der 31.07.2014 ist. Bei später eingehenden Meldungen kann nicht garantiert werden, dass durch das Büro des Landrats die entsprechenden Urkunden noch angefertigt werden können.

Es ist geplant, dass sich neben dem Gastgeber MGV Frohsinn Waldernbach auch die Jubiläumsvereine (MGV Eintracht Gräveneck, Sängerkorps Einigkeit Schupbach und MGVLiederkränz Weilburg) bei diesem Ehrungskonzert vorstellen können.

## TOP10: Verschiedenes / Ehrungen

**Peter Sussiek** teilte der Versammlung folgende Punkte mit:

- Alle Mitgliedsvereine des Sängerkreises Oberlahn müssen ihre Bestandserhebung im Internet bis spätestens 31.03.2014 eingeben haben, da diese Daten am 01.04.2014 vom Hessischen Sängerbund ausgelesen werden und als Basis für die Rechnungsstellung dienen. Eine spätere Eingabe wird für das Rechnungsjahr 2014 nicht mehr akzeptiert. Peter Sussiek bietet seine Hilfe bei der Eingabe der Daten an.  
Hinweis: Ruhende/Inaktive Vereine sollten ihre Sängerzahlen in Overso auf „Null“ setzen, da sonst entsprechende Rechnungen über die eingetragenen Sängerzahlen gestellt werden.
- Die zeitnahe Begleichung der Beitragsrechnung durch die Vereine ist zwingend erforderlich, da der HSB auf einer fristgerechten Zahlung durch uns besteht. Für nicht eingegangene Beitragszahlungen müssen wir in Vorkasse treten, was aufgrund der gespannten Kassenlage problematisch ist.
- Zuschussanträgen können nur akzeptiert werden, wenn ein Kaufbeleg (Rechnung, Kassenbon, ...) beigelegt wurde. Die Höhe der Bezuschussung richtet sich nach der Höhe der vom Landkreis bereitgestellten Gelder und der Anzahl der Anträge. Die Bezuschussung der momentan vorliegenden Anträge kann nicht vor Spätsommer 2014 erfolgen.  
Förderungswürdig sind:  
Noten, Notenmappen, Instrumente, Reparaturen von Instrumenten, Notenständer, usw.  
Keine Bezuschussung:  
Bekleidung, Reisen, Tagungen, Mieten, Gagen, usw.
- Die Sparkassenstiftung stellt Fördergelder für Vereine und gemeinnützige Organisationen zur Verwirklichung derer Projekte zur Verfügung. Nähere Informationen sind im Internet unter <http://www.sparkassen-stiftung-limburg-weilburg.de> nachzulesen.

- Alle Anträge auf Sänger- oder Vorstandsehrung durch den SKO müssen 8 Wochen vor dem gewünschten Ehrungstermin als Original beim HSB vorliegen. Ansonsten kann eine termingerechte Durchführung nicht garantiert werden. Ebenfalls ist es dringend erforderlich, dass eine Zweitschrift (Kopie oder „grüner Durchschlag“) an den Sängerkreisvorsitzenden gesandt wird.

**Peter Sussiek** wies die Versammlung darauf hin, dass beide geplanten Kreischorkonzerte in diesem Jahr mangels Anmeldungen abgesagt wurden.

Er wies die Anwesenden auf folgenden Paragraphen unserer gültigen Satzung hin:

### **S13 Beiträge/Eintritt bei Kreisveranstaltungen**

2. Bei Wertungssingen, Kritiksingen und Chorkonzerten des Sängerkreises Oberlahn besteht für alle dem Sängerkreis Oberlahn angeschlossenen Mitgliedsvereine Teilnahmepflicht. Die Höhe des Eintritts für die in Satz 1 genannten Veranstaltungen richtet sich nach der Anzahl der im letzten Bestandsbogen (A-Bogen) gemeldeten aktiven Mitglieder. Mitgliedsvereine, die an den in Satz 1 genannten Veranstaltungen des Sängerkreises Oberlahn nicht teilnehmen (die Gründe für die Nichtteilnahme bleiben hierbei unberücksichtigt), sind von der Zahlung des Eintritts nicht befreit.
3. Die Generalversammlung kann auf Antrag des Vorstandes beschließen, dass bei anderen Veranstaltungen des Sängerkreises Oberlahn aus besonderen Anlässen die Regelungen des Absatzes 2 Anwendung finden.

Er betonte, dass sich alle Mitgliedsvereine des SKO zur Einhaltung dieser Satzung verpflichtet haben, stellt jedoch fest, dass die Realität leider anders aussieht. Er ist zwar der Meinung, dass man keinen Verein zur Teilnahme zwingen kann, sieht aber durchaus eine gewisse moralische Verpflichtung zur Teilnahme.

**Aussprache:**

**Thema Kreischorkonzerte:**

**Aussage aus der Versammlung:** Die Teilnahmeverpflichtung an Kreischorkonzerten sollte aus der Satzung gestrichen werden, da die Chöre aufgrund zahlreicher Verpflichtungen nicht immer teilnehmen könnten. Weiterhin wäre es schwierig bei immer weiter sinkenden Sängerzahlen immer die Singfähigkeit zu gewährleisten.

**Antwort Peter Sussiek:** Über eine Satzungsänderung kann auf dieser Jahreshauptversammlung nicht entschieden werden, da Satzungsänderungen als Tagesordnungspunkt mit genauem Wortlaut der Änderung in der Einladung zur Jahreshauptversammlung bekanntgegeben werden müssen.

**Vorschlag aus der Versammlung:** Es wäre schön wenn eine Umfrage in den Chören gestartet werden könnte, um herauszufinden welche Angebote anstelle des Kreischorkonzertes gewünscht werden würden.

**Antwort Peter Sussiek:** Wir werden diesen Vorschlag gerne aufgreifen und in unserer nächsten Vorstandssitzung besprechen. Danach könnte die Umfrage im Rahmen der Gruppentreffen durchgeführt werden.

**Thema Eintritt bei Konzerten:**

**Anfrage aus der Versammlung:** Kann von Seiten des Sängerkreises eine einheitliche Regelung getroffen werden, dass bei Chorkonzerten einzelner Mitgliedsvereine kein Eintrittsgeld mehr erhoben wird?

**Antwort Peter Sussiek:** Der Sängerkreis darf sich nicht in die Finanzgeschäfte seiner Mitgliedsvereine einmischen. Daher kann von Seiten des Sängerkreises keine Regelung getroffen werden.

**Aussagen aus der Versammlung:** Unser Chor nimmt keinen Eintritt und besucht auch keine Konzerte auf denen Eintritt erhoben wird.

Chöre werden doppelt abkassiert, wenn sie Eintritt bezahlen, einmal durch den Eintritt und durch den Verzehr.

Es ist immer sehr ärgerlich wenn Chöre unmittelbar nach ihrem Auftritt oder direkt nach dem Konzert gehen. Auf diese Weise wird durch den Verzehr kaum noch etwas verdient.

**Thema GEMA:**

**Anfrage aus der Versammlung:** Wir haben für unser letztes Konzert eine Rechnung der GEMA bekommen, obwohl wir doch ein Konzert frei haben. Wie ist die korrekte Vorgehensweise bei der Meldung?

**Antwort Peter Sussiek:** Die Rechnung dürfte bei korrekt eingereichter Meldung gar nicht von der GEMA kommen, da wir unsere Konzerte über den Hessischen Sängerbund anmelden. Die GEMA rechnet dann direkt mit dem HSB ab.

Die korrekte Vorgehensweise ist die Meldung unmittelbar nach der Veranstaltung an den Hessischen Sängerbund zu schicken. Die erste Veranstaltung bekommt dann der meldende Chor nicht berechnet. Ab der 2. Veranstaltung werden dann pauschal 50,-€/Meldung vom HSB in Rechnung gestellt.

**Anregung aus der Versammlung:**

Je nach dem wo man im Versammlungsraum sitzt, kann man die Anfragen aus dem Publikum schlecht verstehen. Es wird angeregt im Saal ein bis 2 Mikrofone zu verteilen, damit Versammlungsteilnehmer ihre Anfragen verstärkt über die Lautsprecheranlage stellen können.

**Bekanntgabe von Erwin Franzen:**

Ich möchte schon jetzt bekanntgeben, dass ich im nächsten Jahr nicht wieder für das Amt des 2. Vorsitzenden im Sängerkreis Oberlahn zur Verfügung stehe. Ich möchte die Versammlung bitten sich Gedanken zu machen wer die Nachfolge in diesem Amt übernehmen möchte.

Protokoll: Michael Ebel